

# Die „Trumpet Night“ Story



Van Rooyen



Haderer



Kraus

## Neue Live CD/DVD von Rüdiger Baldauf

Vor Kurzem erschien die neue DVD „Trumpet Night“ von Leadtrompeter und Yamaha-Artist Rüdiger Baldauf. Neben dem Heavytones-Trompeter geben sich weitere legendäre Jazzgrößen auf dieser neuen Scheibe die Ehre. Wie kam es dazu? Holger Mück traf Rüdiger Baldauf in Köln, lassen wir ihn erzählen.

von Holger Mück

Die Idee für eine DVD-Produktion entstand im Frühjahr 2011. Ich traf mich mit der Geschäftsführung des „Alten Pfandhauses Köln“, um ein Konzert meiner Band mit Special Guests zu besprechen. Das alte Pfandhaus ist ein sehr renommierter Platz für Jazzkon-

zerte in Köln und darüber hinaus wegen der Bühnenanordnung in der Mitte des Saales eine sehr ungewöhnliche Location für Musiker und Zuhörer. Ich hatte sofort die Vision, hier eine DVD aufzunehmen, doch von der Idee zur Umsetzung sollte es ein langer und auch

beschwerlicher Weg werden. Zunächst kümmerte ich mich um musikalisch attraktive Gäste und entschied mich für drei Trompeter von außergewöhnlicher Klasse, die zum Teil auch schon auf meiner Debüt-CD „Own Style“ mitgewirkt hatten: Ack van Rooyen und Andy

Haderer, und zum ersten Mal sollte auch Joo Kraus mit von der Partie sein. Joo, ein langjähriger Freund, hat maßgeblich meinen eigenen Musikgeschmack mitgeprägt. Seine damalige Band Tab Two hat mich dabei sehr inspiriert, im Besonderen auch sein Projekt Basic Jazz Lounge. Ich habe damals in dieser Band eine Tournee mitgespielt und die wunderschöne CD „The Ride“ mit aufgenommen. Ack ist einfach großartig – als Musiker wie auch als Mensch – und mit seinen 83 Jahren immer noch phänomenal gut drauf. Ich bin sehr stolz, dass ich ihn für dieses Konzert und diese Produktion gewinnen konnte. Mit Andy spiele ich nun schon 25 Jahre zusammen und trotzdem bin ich jedes Mal aufs Neue überrascht, was er aus einem Instrument herausholt. Er ist nicht nur ein außergewöhnlicher Trompeter, sondern, und das ist viel entscheidender, ein außerordentlicher Musiker! Nachdem ich meine Gäste für die „Trumpet Night“ zusammenhatte, musste ich mir natürlich Gedanken über die Stücke und Arrangements machen. Einige Songs meiner CD „Own Style“ habe ich dann umarrangiert für vier Trompeten, z. B. „Factor Funk“ und „No Competition“. Dadurch bekamen sie noch mal zusätzlichen „Push“, natürlich auch durch die Live Atmosphäre. Des Weiteren bat ich jeden Solisten, zusätzlich mindestens noch ein Stück seiner Wahl mitzubringen: Bei Ack war es seine eigene Ballade „Autumn Bugel“, zu der sich dann noch die Ballade „Always & Forever“ von Pat Metheny gesellte, die wir gemeinsam aufgenommen haben. Andy brachte ein auf ihn abgestimmtes Arrangement von „Groovin' High“ für vier Trompeten mit. Im Duett mit ihm spielte ich „Nature Boy“, das auf dem Studio Album zusammen mit Till Brönner zu hören ist. Andy entschied sich bei seinem Part für das Kuhlohorn und es entstand eine interessante neue Farbe in diesem Song. Joo griff auf zwei Stücke seiner letzten Produktion „Songs from Neverland“ zurück: „Man in a Mirror“ intonierte er als Solist und „Blame it on the Boogie“ mit mir im Duett.

Dieses ganze Projekt war von Anfang an ein riesiger Spaß und wir beschlos-

sen schon auf der Probe, noch weitere Konzerte in dieser Konstellation zu spielen. Damit auch alle Musiker angesichts der kurzen Probezeit keine Schwierigkeiten mit dem Entziffern meines Notengekritzels bekamen, ließ ich alle Stücke von „Angie“ Frank Engel neu transkribieren.

Ich fuhr in sein Büro und blieb neben ihm sitzen, um ihm zu assistieren. Bei der Gelegenheit spielte er mir eine Improvisation von Keith Jarretts „Over the Rainbow“ vor, die mich sofort fesselte. Dabei entstand die Idee, diese Version für vier Trompeten und Kontrabass umzuarrangieren. Angie machte am selben Tag noch ein sensationelles Arrangement fertig und ich konnte es mit zu den Proben nehmen! Bei dieser Gelegenheit: Danke Angie! „Over the Rainbow“ wurde unsere Zugabe.

Wie schon erwähnt war die Umsetzung meiner Idee mit einigen Hürden verbunden, die ich ohne die unglaubliche Freundschaft von vielen lieben Menschen und ohne das große Team von Helfern nicht hätte meistern können. In erster Linie möchte ich diesbezüglich meinem Freund TV-Produzent Ralf Schmitz danken, ohne den ich auf halber Strecke aufgegeben hätte. Er schaffte es wie kein anderer, meine Vorstellungen mit einem professionellen Team in die Tat umzusetzen. Darüber hinaus danke ich meinem Toningenieur Pit Lenz, ohne den ich sowieso keine Produktion machen würde. Pit muss einfach immer dabei sein! Er kann wirklich jede Location beschallen und er weiß nicht nur, wie die Band klingen muss, sondern denkt auch an all das, was ich vergesse. (lacht) Einfach unbezahlbar so ein Mann! Last, but not least bin ich allen Mitwirkenden vor und hinter dem Mikrophon und der Kamera sehr dankbar, sodass ich demütig zurückschauen und gleichzeitig freudig das Frühjahr erwarte, an dem die Live-CD/DVD, mein zweites Baby, auf die Welt kommt. ■

Beachten Sie auch die Vorstellung des neuen Play-alongs auf S. 112



SaxTuner Armin Weis, Meister der **Extra-Portion Spaß**

Klaus Dapper schreibt über **SaxTuning** in sonic, Heft 3/09:

„Die Unterschiede waren tatsächlich spürbar, obwohl einige Stunden zwischen beiden Tests vergangen waren. **Die Mechanik lief leichter, das Griffgefühl war homogener, der Klang und die Lautstärke innerhalb der Tonleiter schien uns homogener zu sein, der Sound war strahlender und gefiel uns besser, die Intonation war gleichmäßiger.** Ein erfahrener Saxofonist nimmt diese Unterschiede bewusst wahr und genießt jedes Detail der „neuen Leichtigkeit“.

... es ist wirklich so, als ob mit **SaxTuning** eine gute Portion Spaß in das Instrument eingebaut würde. Diesen Spaß hat man über Jahre jedes Mal, wenn man auf diesem Saxofon spielt. Unsere Meinung: **Lohnt sich unbedingt!**“

Marretti Werbeagentur & Ideenschmiede

www. **SaxTuning** .de

LEGENDARY  
*Saxophones*

Das gab es noch nirgends! Einzigartige Auswahl an Selmer Saxophonen der Baureihen Mark VI, BA und SBA. Wenn Sie auf der Suche nach dem ultimativen Horn sind, hier werden Sie es finden.



**Legendary Saxophones**

Kontakt: Armin Weis Holzblasinstrumente  
Zum Rosenmorgen 1b  
35041 Marburg

Tel.: 06421-3046539  
E-Mail: biz@armin-weis.com

www.legendary-saxophones.de